

Zum Weiterlesen

Tausende Menschen wissen noch nicht, wo sie heute was zu essen her bekommen können
und tausende Menschen wissen noch nicht, wo sie heute Nacht schlafen werden;
tausende Kinder leben ohne ihre Eltern auf den Straßen –
es gibt 350 Milliardäre, die all das mit ihrem Geld ändern können

5 eat the rich und wir gewinnen essen ...

(Chorus:)

Tausende Obdachlose bauen euer Schloss,
tausende Hungernde füttern euch Brot,
tausende Tote machen euch groß
und ihr macht weiter so, skrupellos

10 Tausende Obdachlose bauen euer Schloss,
tausende Hungernde füttern euch Brot,
tausende Tote machen euch groß
aber wir sind viele Millionen und ihr werdet uns nie los.

Ihr habt Paläste, ihr seid reich,

15 ihr habt Gold und Juwelen,
Tigerfelle ganz in weiß,
ihr könnt zwischen zehn Autos wählen,
ihr habt nicht eine Fußballmannschaft, nein – ihr habt gleich drei.
Das Portemonnaie ist riesengroß, das Gewissen so schrecklich klein ...

20 Ihr baut euch Imperien,
ihr steigert,
ihr maximiert,
verlegt eure Firmen dahin, wo Kinderhände fabrizieren,
ihr glaubt, ihr seid ehrlich,
25 ihr macht weiter, weil nichts passiert,
wohnt im goldenen Käfig, habt zwar Kohle aber nichts kapiert.

Ihr seid nur ein paar hundert, aber habt mehr als die ganze Welt,
300 Milliardäre – enteignet sie, verteilt das Geld!

30 Dann würde keiner hungern, das Kapital wär' gut verteilt –
aber Geld ist Macht und Macht macht süchtig.
Ihr seid krank und keiner heilt.

(Chorus)

Nein! Ihr macht immer weiter so, braucht Macht und Geld, eine Yacht und Joop,
seid ein Fass ohne Boden, seid gnadenlos,
packt die Welt ein und lacht schadenfroh,

35 ihr sagt: „Eure Armut kotzt mich an! Wir sind reich und ihr seid dran.
Ihr müsst machen was wir sagen, so geht das seit hundert Jahren!“

Hey, heut ist Schluss damit,
komm wir gehn alle raus,
komm mit, wenn du fühlst wie ich.

40 Komm mit, wenn du denkst wie ich.
Komm mit, wenn du träumst wie ich.

Du bist wie ich.

Es kommt der Tag, an dem das alles wirklich ist,
an dem Geld nicht mehr nötig ist,

- 45 an dem jeder Mensch glücklich ist,
weil es möglich ist – oh ja – dass jeder hat was er braucht,
jeder Mann, jede Frau – oh ja – aber wie Vampire saugt ihr uns nur aus.
Ihr seid die, die uns beklau'n,
unser Mehrwert wird von euch verbaut
50 als Tennisplatz oder Luxushaus,
wenn euch keiner stoppt, hört ihr nie auf.

(Chorus)

Ihr sammelt Geld und hortet es
und nehmt es mit ins Grab.

Was gibt es für 'nen Grund, warum ihr so viel Kohle spart?

- 55 Habt alles, was ihr braucht,
ihr habt 'nen Golfplatz und 'ne Yacht.
Ihr seid ganz oben an der Spitze aber immer noch nicht satt,
ihr habt's geschafft:
ihr habt Konkurrenten weggepackt,
60 ihr habt ganz langsam die Ressourcen platt gemacht,
ihr habt die Umwelt verdreckt,
nur an euer scheiß Ego gedacht,
ihr habt sozial abgebaut und
das System abgefickt.
65 Ihr seid nur ein paar hundert,
ihr habt alles Geld der Welt während Tausende verhungern.
Ihr seid nur ein paar hundert,
ihr habt alles Geld der Welt und werdet nie genug bekommen.

(Chorus)

Tausend. Text: Monika Jaksch/Nick Tilstra. Rechte beim Urheber